

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 54 (1912)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

eines ingraviden Uterus erreicht. Dementsprechend reduziert sich der Binnenraum des Tragsackes.

Nach Abgang der Nachgeburt, welcher normaliter  $1\frac{1}{2}$ —8 Stunden, durchschnittlich  $4\frac{1}{2}$  St. post partum, erfolgt, fallen die Tragsackwandungen so zusammen, dass kein Hohlraum mehr besteht, sondern die Schleimhautfalten aufeinander liegen.

Der Gebärmutterhals erfährt ebenfalls eine Verlängerung im Verlaufe einiger Gestationsperioden, und zwar im Mittel um 40%, ab und zu um 100%.

Die Zusammenziehung des Zervikalkanals beginnt am innern Muttermund und schreitet allmählich nach rückwärts. Dabei verkürzt sich der Gebärmutterhals durchschnittlich um ca. 1,8 cm.

Der innere Muttermund kann schon 8 Tage nach der Geburt geschlossen sein, ist er aber häufig, erst nach 14 Tagen, oft erst nach der nächsten Brunstperiode, die durchschnittlich 3—4 Wochen nach der Geburt eintritt.

Der äussere Muttermund dagegen schliesst sich frühestens nach 14 Tagen, häufiger erst nach 3—4 Wochen oder erst nach 7—10 Wochen, bei jungen, kräftigen Tieren früher als bei älteren.

Da das rechte Gebärmutterhorn häufiger trächtig wird als das linke (Verhältnis  $\frac{2}{3}$  zu  $\frac{1}{3}$ ), so ist es auch meistens schwerer (um 30%). Schweregeburten verzögern die Involution der Cervix nicht, wohl aber den Abgang der Nachgeburt.

Die Mutterkuchen, welche unmittelbar nach der Geburt bis zu 15 cm lang, 4,5 cm breit und 2,2 cm dick und bis zu 100 g. (im Mittel 70 g.) schwer sind, wägen schon nach 2 Tagen durchschnittlich bloss mehr 26 g. und beginnt sich dann die Placenta materna in krümeligen Stücken abzustossen, so dass der Uterus bis zum 9. Tag gesäubert ist. Die Karunkelstiele verschwinden binnen 3 Wochen und erhalten dann die dauernde Normalgrösse, nämlich diejenige etwa einer Erbse.

So ist der Involutionsprozess des normalen Uterus des Rindes in spätestens 6 Wochen beendet. Z.

## Verschiedenes.

### Tätigkeitsbericht der vet.-med. Fakultät in Bern pro 1911.

Aus dem Verwaltungsbericht der Direktion  
des Unterrichtswesens des Kantons Bern 1911.

V e t e r i n ä r - A n a t o m i e. Als Präpariermaterial wurde verbraucht: 6 Pferde, 1 Kuh, 1 Ziege, mehrere

Hunde und im fernern einzelne Körperteile von verschiedenen Tieren aus dem Schlachthause. Für die mikroskopischen Kurse wird nur ganz frisches Material aus dem Schlachthause verwendet. Zuwachs erhielten: die anatomische und die teratologische Sammlung. Zur Aufbewahrung von Spirituspräparaten wurden probeweise zwei Emaillkästen angeschafft, die sich sehr gut bewähren.

P a t h o l o g i s c h e s I n s t i t u t .

S e k t i o n s s t a t i s t i k f ü r 1 9 1 1 .

Pferde . . . . .	19
Teile von Pferden . . . . .	54
Teile von Rindern . . . . .	223
Kälber . . . . .	2
Teile von Schafen . . . . .	7
Ziegen . . . . .	4
Teile von Ziegen . . . . .	7
Schweine . . . . .	30
Teile von Schweinen . . . . .	95
Hunde . . . . .	42
Katzen . . . . .	14
Vögel . . . . .	50
Andere Tiere . . . . .	38
Total . . . . .	585

Im T i e r s p i t a l wurden behandelt:

	Chirurgische Abteilung		Interne Abteilung		Total Tiere
	Konsul- tatorisch	Stationär	Konsul- tatorisch	Stationär	
Pferde . . . . .	232	572	151	289	1244
Rinder . . . . .	1	3	—	—	4
Schweine . . . . .	82	—	6	—	88
Ziegen . . . . .	5	—	—	—	5
Hunde . . . . .	179	102	405	123	809
Katzen . . . . .	23	—	27	—	50
Andere Tiere . . . . .	9	1	11	—	21
	531	678	600	412	2221
dazu wurden zur Pflege eingestellt: Pferde . . . . .					67
					200
Total . . . . .					2488

In der ambulatorischen Klinik kamen zur Behandlung:

1911	Pferde	Rinder	Ziegen	Schafe	Schweine	Andere Haustiere	Total
Januar . . .	1	326	5	—	23	—	355
Februar . . .	2	281	9	—	46	1	339
März . . .	6	296	20	—	167	1	489
April . . .	2	307	27	—	30	—	366
Mai . . .	1	246	27	—	100	—	374
Juni . . .	—	409	13	—	309	—	731
Juli . . .	1	207	9	—	159	2	376
August . . .	2	153	12	—	52	—	219
September . .	2	149	8	—	37	—	196
Oktober . . .	—	164	7	1	154	1	227
November . .	—	193	9	—	62	—	264
Dezember . .	2	129	1	—	21	—	203
Total . . .	19	2910	147	1	1060	5	4150

Das zootechnische Institut wurde im verflossenen Jahre von mehreren ausländischen Hochschullehrern besucht, die in demselben wissenschaftliche Arbeiten ausführten, um die Arbeitsmethoden des gegenwärtigen Institutsleiters kennen zu lernen. Die Zahl der von den Studierenden ausgeführten wissenschaftlichen Arbeiten hat hingegen der Frequenz der Fakultät entsprechend abgenommen. Auch der Institutsvorstand war infolge von Vorbereitungen zur Teilnahme an Ausstellungen sehr an der Herstellung von Publikationen gehindert. Dafür wurden ihm aber im abgelaufenen Jahre ein Hors-Concours-Diplom, ein Ehrendiplom, eine goldene Medaille und andere Preise zuteil.

Die Sammlung wurde wiederum durch neuen Erwerb vermehrt.

Bibliothek. Der Bibliothek wurden im Jahre 1911 rund 100 neue Bände einverleibt.